

Energieallianz Linth

«Erneuerbar heizen» – jetzt erst recht!

Die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern war in den vergangenen Monaten ein omnipräsentes Thema. Die Energieallianz Linth setzt sich seit über 13 Jahren für Unabhängigkeit durch erneuerbar und lokal erzeugte Energie ein. Zusammen mit den Kantonen St. Gallen und Glarus, den Gemeinden und EnergieSchweiz veranstaltet sie im Mai herstellerunabhängige Informationsabende zum Thema «erneuerbar heizen».

Auf dem Weg zur energetischen Unabhängigkeit setzt die Schweiz auf mehrere Pfeiler: Elektrifizierung der Mobilität, Stromsparpotenziale für Industrie und Haushalte sowie Wärmeeinsparungen dank guten Gebäudehüllen und Nutzung erneuerbarer Wärme aus Holz, Solarthermie und Umgebung. Die lokale Energieproduktion bietet zahlreiche Vorteile. Sie ist wirtschaftlich, nachhaltig und zugleich bleibt die Wertschöpfung in der Region, was wiederum Arbeitsplätze schafft.

Vorzeitiger Heizungsersatz ist ökologisch und finanziell sinnvoll

Wichtig anzumerken ist, dass sich aus ökologischer und in der Regel auch aus ökonomischer Sicht ein Heizungswechsel oft bereits vor Ablauf der Lebensdauer lohnt. Bei Neubauten, aber auch in den meisten Fällen bei einem Heizungsersatz, kommen Wärmepumpen zum Einsatz, welche der Umgebung (Erdreich, Grundwasser oder Umgebungsluft) Wärme entziehen. Fallweise kommen aber auch andere Technologien und Kombinationen von Technologien infrage: zum Beispiel Fernwärme, verschiedene Arten von Holzheizungen oder Solarthermie.

Fragen professionell beantwortet

Die Energieallianz Linth informiert auch diesen Frühling herstellerunabhängig und neutral über die zur Verfügung stehenden Heizungssysteme und deren Vor- und Nachteile.

Man hört oft von einem drohenden Strommangel. Machen Wärmepumpen deshalb überhaupt Sinn? Wäre eine Holzpellet-Heizung eine bessere Wahl als Erdsonden- oder Luftwärmepumpen-Heizungen? Können Wärmepumpen mit Strom von einer Photovoltaik-Anlage betrieben werden? Werden wir bald Fernwärme zu günstigen Konditionen beziehen können? Solche und viele weitere Fragen werden an den kostenlosen Informationsabenden unabhängig beantwortet.

Regionale Infoabende

2. Mai in Rapperswil-Jona
Kreuzsaal, 19 Uhr

4. Mai in Eschenbach
Dortreff, 19 Uhr

11. Mai in Uznach
Aula Haslen, 19 Uhr

24. Mai in Ennenda
Gemeindehaussaal, 19 Uhr

31. Mai in Ziegelbrücke,
Mensa Berufsschule, 19 Uhr

Weitere Informationen unter
www.energieallianz-linth.ch/anlaesse



Energie-Region

Solarstrom für Unternehmen

Sie möchten Ihr Unternehmen nachhaltiger ausrichten? Die Region Zürichsee-Linth unterstützt energiebewusste Betriebe dabei, wirtschaftliche Lösungen zu finden.

Industrie und Gewerbe

Seit Herbst 2022 läuft in der Region eine Kampagne zur Förderung wirtschaftlicher Photovoltaik-Anlagen auf grossen Flächen von Industrie- und grossen Gewerbebetrieben. Interessierte Unternehmen erhalten Lösungsvorschläge und Entscheidungsgrundlagen, ausgearbeitet durch die Energieagentur St.Gallen und verschiedene Lösungsanbieter. Dazu findet am **Donnerstag, 11. Mai 2023** an der OST in Rapperswil eine **Infoveranstaltung** statt.

KMU & Landwirtschaft

Eine ähnliche Aktion folgt nun auch für KMU- und Landwirtschaftsbetriebe, die mit dem Gedanken spielen, inskünftig selbst Solarstrom zu produzieren. Im Rahmen der regionalen Photovoltaik-Kampagne werden die wichtigsten Fragen, die sich zu Beginn eines Projektes stellen, praxisnah, konkret und mit fundierten Aussagen zur Wirtschaftlichkeit beantwortet.

Interessierte Betriebe können sich über eine **Online-Umfrage** für die kostenlose Aktion anmelden. Basierend auf den dabei erhobenen Eckdaten erstellt die Energieagentur St.Gallen ein auf die Firma zugeschnittenes Faktenblatt, das die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten zur Solarstromnutzung sowie Empfehlungen zur Vermeidung der wichtigsten Fallstricke zusammenfasst. Ebenfalls kann eine Richtofferte bei den teilnehmenden Partnern angefordert werden. Mehr dazu erfahren Sie unter www.findmind.ch/c/kmu-landwirtschaft.